

Mitte August 2002/Nr. 34

**1. Halbjahr 2002 der Kardex Remstar International Gruppe:
Ausgeglichenes Ergebnis dank besserem 2. Quartal**

Die weltweit schwierige Wirtschaftslage hat sich bisher entgegen allen Prognosen nicht entschärft. Die Industrien üben weiterhin äusserste Zurückhaltung bei Investitionsentscheidungen. Das Halbjahresergebnis der Kardex Remstar-Gruppe, das den Erwartungen nicht entspricht und klar als unbefriedigend bezeichnet werden muss, weist vor diesem Hintergrund und im Vergleich zu ähnlich gelagerten Unternehmen dennoch positive Aspekte auf. Immerhin konnte im 2. Quartal der Verlust aus den ersten drei Monaten von CHF 1,9 Mio. aufgeholt werden, sodass auf Stufe «Gewinn nach Steuern» ein ausgeglichenes Resultat vorliegt. Grundsätzlich wurden alle Werte durch die letztes Jahr per 1. April akquirierte und konsolidierte STOW-Gruppe beeinflusst. Durch die neu eingeführte Amortisation des Goodwills wurde es zudem nötig, die Vorjahreszahlen anzupassen.

Der Umsatz der Kardex Remstar-Gruppe erhöhte sich im 1. Halbjahr 2002 gegenüber Vorjahr um 19,5% auf CHF 275 Mio. Ohne STOW hätte sich der Umsatz um 6,3% zurückgebildet. Im gleichen Zeitraum konnte der Auftragseingang gegenüber Vorjahr um 6% gesteigert werden. Ohne den STOW-Beitrag befände er sich jedoch 17,3% im Rückstand.

Die drei Hauptgeschäftsbereiche «Dynamische Lager- und Bereitstellungssysteme» (KRM), «Industrielle Automatisierungs- und Fördertechnik» (AFT) und «Statische Regallagersysteme» (STOW) erzielten eine Gewinnmarge (vor Steuern) von 3–4%. Der Geschäftsbereich «Speziallager-Technik» litt unter schwachen Umsätzen und weist nach dem 1. Halbjahr 2002 einen Verlust aus. Die Gesamtprofitabilität wurde ausserdem durch Zinsbelastung aus der Fremdfinanzierung der STOW-Akquisition und durch Währungsverluste beeinträchtigt.

Konsolidierte Eckzahlen für das 1. Halbjahr 2002

	Jan. – Juni 01 (TCHF) restated	Jan. – Juni 02 (TCHF)	Veränderung in %
Umsatz	230 417	275 359	+19,5
Betriebsergebnis	12 496	7 055	-43,5
Gewinn vor Steuern	11 065	2 788	-74,8
Gewinn nach Steuern (vor Minderheitsanteilen)	8 450	514	-93,9
Gewinn nach Steuern (nach Minderheitsanteilen)	8 450	42	-99,5
Cash-Flow *)	13 999	9 084	-35,1

*) Gewinn nach Steuern und vor Minderheitsanteilen, zuzüglich Abschreibungen auf Sachanlagen und Amortisation des Goodwills.



Kompetitive Wettbewerbsstrategie

Die Kardex Remstar-Gruppe will auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ihre weltweiten Marktpositionen verstärken und weiter ausbauen. Um trotz tendenziell sinkenden Preisen und geringeren Margen erfolgreich sein zu können, werden neue Produkte entwickelt, Produktionsprozesse weiter automatisiert und ständig zusätzliche kostensenkende Massnahmen geprüft und realisiert. Die Umsetzung von Restrukturierungsmassnahmen, die auch einen punktuellen Personalabbau beinhalten, können sich allerdings durch die von Land zu Land verschiedenen gesetzlichen Rahmenbedingungen in die Länge ziehen.

Aussichten

Die Kardex Remstar International Gruppe erwartet vorderhand keine neuen Impulse von der Marktseite. Das Management setzt alles daran, dass für das ganze Geschäftsjahr 2002 ein positives Ergebnis mit einem Gewinn, mindestens in Vorjahreshöhe, erzielt werden kann.

Wichtige Daten 2003

Medienkonferenz:

Mittwoch, 30. April 2003, 09.00 Uhr, Zunfthaus zum Rüden, Zürich

Analysten-Meeting:

Mittwoch, 30. April 2003, 11.00 Uhr, Zunfthaus zum Rüden, Zürich

Generalversammlung:

Dienstag, 27. Mai 2003, 11.00 Uhr, Bernhard-Theater, Zürich